



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. Mai 2022

Homepage, Verkehr

9-Euro-Ticket: Vorverkauf startet am 23. Mai

Der Vorverkaufsstart für das 9-Euro-Ticket steht: Vorbehaltlich der Beschlüsse von Bundestag und Bundesrat wird ESWE Verkehr das preisgünstige Monatsticket ab Montag, 23. Mai, zum Verkauf anbieten.

Die bundesweit gültige Monatskarte zum Preis von 9 Euro wird dann an den Fahrscheinautomaten sowie in der Mobilitätszentrale, den Mobilitätsinfos von ESWE Verkehr und in den weiteren Vorverkaufsstellen in Wiesbaden erhältlich sein. Der Verkauf in den ESWE-Bussen startet zum 1. Juni. Ein digitaler Kauf ist über die App des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) ebenfalls möglich.

„Das 9-Euro-Ticket ist für alle Fahrgäste in Wiesbaden und Mainz ein besonders attraktives Angebot, von dem vor allem Pendler profitieren“, sagt Holger Elze, bei ESWE Verkehr Geschäftsbereichsleiter Rechnungswesen und Vertrieb. „Nie war es günstiger, mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen den beiden Landeshauptstädten oder beispielsweise von und nach Frankfurt unterwegs zu sein.“ Wiesbadens Mobilitätsdienstleister hofft daher gerade auf diesen klassischen Pendler-Strecken auf viele Umsteiger vom Auto auf (Regional-)Busse und S-Bahnen. Außerdem sollen diese Umsteiger langfristig als Fahrgäste gewonnen werden. „Wir rechnen gerade zum Start des 9-Euro-Tickets mit einer großen Nachfrage“, so Elze.

Das 9-Euro-Ticket wird es in den Monaten Juni, Juli und August zu kaufen geben. „Es gilt

immer bis zum Ende des Monats, in dem es erworben wurde. Wer sein Ticket also beispielsweise am 15. Juni kauft, kann damit maximal bis zum 30. Juni fahren, bevor ein neues 9-Euro-Ticket für Juli benötigt wird“, erläutert Elze weitere Details. Der Kauf im Voraus für alle Monate werde, außer in den Bussen selbst, ebenfalls möglich sein.

Wichtig: Das 9-Euro-Ticket ist ein persönlicher, nicht-übertragbarer Fahrschein, den es im RMV-Verbundraum nur als Papierticket oder als Handyticket gibt. Es muss der Name des Fahrgastes auf dem Ticket eingetragen werden. Beim Kauf des Tickets in der Mobilitätszentrale sowie an den Mobilitätsinfos von ESWE Verkehr können die Kunden auf Wunsch ihren Namen auch gleich mit aufs Ticket drucken lassen.

Der Monatsfahrschein gilt bundesweit in allen Bussen und Bahnen im Regionalverkehr in der 2. Klasse, also zum Beispiel auch in Darmstadt, Frankfurt oder Hamburg. Das 9-Euro-Ticket gibt es für alle Fahrgäste ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos. Eine Mitnahmeregelung gibt es nicht, eine Erstattung beziehungsweise vorzeitige Rückgabe ist nicht vorgesehen.

Für Bestandskunden, also Inhabern von Zeitkarten wie beispielsweise dem Abonnement, des Schülertickets und des Seniorentickets, gelten besondere Regelungen. „Das Wichtigste zuerst: Bestandskunden müssen ihre bestehenden Verträge nicht ändern oder kündigen! Auch sie profitieren vollumfänglich von den preislichen Vorteilen und nutzen ihr eTicket während der gesamten Zeit wie gewohnt weiter“, so Elze. Bestandskunden, die eine monatliche Zahlweise im Abbuchungsverfahren gewählt haben, erhalten automatisch eine Verrechnung. Abonnement-Kunden mit Einmalzahlung erhalten ebenfalls automatisch eine Erstattung – nach Ende des Aktionszeitraums.

Kunden, die ihr Zeitticket mit einer Einmal- beziehungsweise Barzahlung erworben haben, erhalten ebenfalls Geld zurück. Allerdings nicht automatisch. Die Erstattung muss voraussichtlich über ein Online-Verfahren auf der RMV-Webseite beantragt werden. Eine Auszahlung des Betrages wird dann vermutlich ab September erfolgen. Genaue Regelungen stehen hier noch aus.

Für Bestandskunden gelten die bestehenden Regelungen – beispielsweise die Mitnahmeregelung – innerhalb der gewählten RMV-Preisstufe ganz normal weiter. Wenn die Fahrgäste allerdings ihre gebuchten Tarifgebiete verlassen, gelten automatisch die bundesweiten Regelungen für das 9-Euro-Ticket.

„Abo-Kunden von ESWE Verkehr erhalten in diesen Tagen einen persönlichen Brief, in

dem alle Regelungen zum Umgang mit Ihrer Erstattung erläutert werden“, sagt Elze. Alle weiteren Kunden bekommen alle Informationen über die Webseite www.eswe-verkehr.de/9-euro-ticket und die Social-Media-Kanäle von ESWE Verkehr.

„Das große Projekt 9-Euro-Ticket ist mit all seinen Facetten in vergleichsweise kurzer Zeit umgesetzt worden. Auch wenn die Kollegen in den letzten Wochen mit Hochdruck an der Umsetzung dieses Angebotes gearbeitet haben, sind noch einige Herausforderungen zu lösen. Wir werden daher die Zeit bis zum 1. Juni nutzen, um weitere Details zu klären und wenn nötig noch Anpassungen vorzunehmen“, so Holger Elze abschließend.

Eine Übersicht über alle Tickets und Tarife gibt es auf www.eswe-verkehr.de. Die Standorte aller Vorverkaufsstellen und Fahrscheinautomaten sind im interaktiven Liniennetzplan auf www.netzplan-wiesbaden.de verzeichnet.

+++